



Modellprojekt BAP

Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste



gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESV ERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

SPORT BEWEGT NRW!



Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste (BAP)



Modellprojekt

- Neue Bewegungsangebote für ältere und pflegebedürftige Menschen
- Sportvereine und Einrichtungen im Tandem
- Lebensqualität durch Bewegung bis in hohe und höchste Alter
- Chancen in einem neuen Setting erproben

- **Projektträger / Koordination:** Landessportbund NRW
- **Förderer:** MGEPA und Pflegekassen NRW
- **Laufzeit:** 07/2016 - 03/2019



BAP - Hintergründe, Ziele & Maßnahmen



Hintergrund

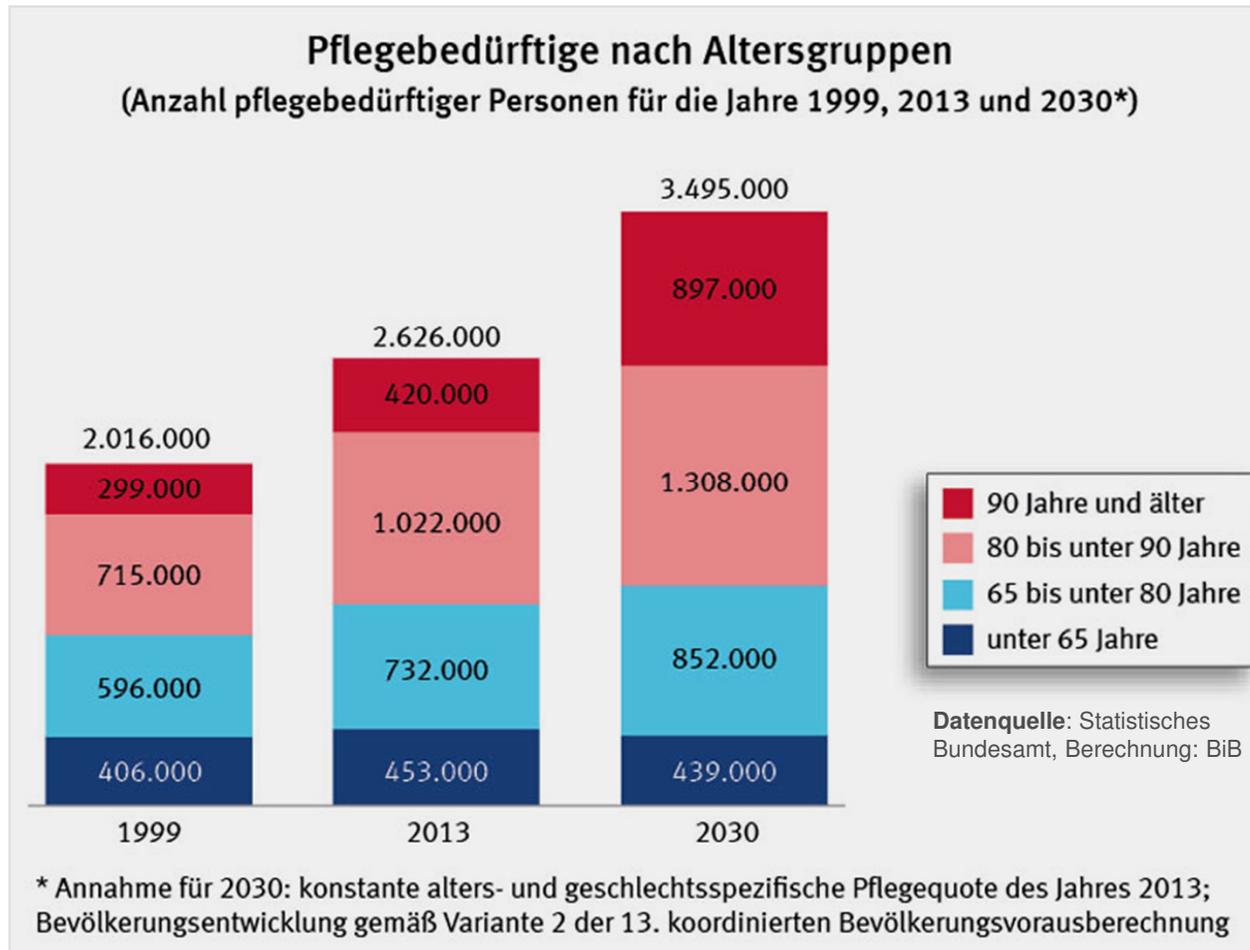
- 2,63 Mio. Pflegebedürftige in der BRD, 29% in vollstationärer Pflege
- LSB: 30 Entwicklungsprojekte (2014 -15) mit positiven Effekten
- Pflegeforschung: „Bewegungsfördernde Intervention“ nimmt prominente Rolle im Setting stationäre Altenhilfe ein (Zentrum für Qualität in der Pflege / Uni Bielefeld)
- Neues Pflegestärkungsgesetz: Expertenstandards mit Richtlinie Mobilität

Ziele / Maßnahmen

- 100 neue Bewegungsangebote in Alteneinrichtungen implementieren
- Kooperationen in pflegerischen Versorgungsstrukturen nachhaltig gestalten
- Schulungen entwickeln / Leitfaden mit Handlungsempfehlungen erstellen
- Online-Datenbank - Angebote werden dokumentiert und veröffentlicht
- Zertifizierungs- und nachhaltiges Finanzierungssystem angestrebt



BAP - Zielgruppe Hochaltrige in Einrichtungen



Ein Drittel mehr Pflegebedürftige bis 2030

Innerhalb der nächsten 15 Jahre könnte die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Deutschland um etwa 35% steigen.



BAP - Vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten

Beispiele für Bewegungsangebote

- Spaziergänge und Gehtraining
- Rollator-Training
- Mobil mit Gymnastik
- Bewegtes Gehirntraining
- Fit im Sitzen
- Tanzen - auch im Sitzen
- Standfest bleiben mit Bewegung
- Fit & mobil
- Lübecker Bewegungsmodell

Beispiele für Angebotsformate

- **Gesundheitsorientierter Breitensport**
- **Niedrigschwellige Angebote**
§ 45b SGB XI, Betreuungsangebot als Bewegungs- u. Sportangebot
- **Sport in der Prävention**
§ 20 SGB V, z. B. Sturzprävention, Fit bis in hohe Alter
- **Sport in der Rehabilitation**
§ 44 SGB IX, z. B. bei Indikation Demenz, Osteoporose, Schlaganfall...



BAP - So funktioniert die Förderung

1. Vereine und Einrichtungen bekunden gemeinsam oder auch einzeln ihr Interesse an der Mitarbeit im Modellprojekt BAP.
2. Über einen digitalen Bewerbungsbogen skizzieren die Partner ihre geplanten Maßnahmen und akzeptieren die geltenden Förderkriterien.
3. Nach einer Prüfung des Antrags übersendet der Landessportbund eine Förderzusage (Weiterleitungsvertrag) oder weist auf eine Nachbesserung des Antrags hin.
4. Zu jeder geförderten Maßnahme ist ein zahlenmäßiger Nachweis (Belegliste) und ein kurzer Sachbericht online zu erstellen.
5. In 2017 wird eine Muster-Kooperationsvereinbarung bereitgestellt.

Projekt-Stand 11/2016

- 101 Interessenten
- 20 Förderanträge in 2016
- Regionale Infoveranstaltungen

29.11.2016, Sportschule Hachen
02.12.2016, Trainerakademie Köln

**Förderung
weiterer
Maßnahmen
in 2017**



BAP - Einige gute Gründe für ein Mitmachen

Mehr Mobilität,
Gesundheit,
soziale Teilhabe und
Lebensqualität
für Bewohner!

Kooperationen
wagen, gemeinsam
neue Wege gehen, von
einander lernen!

Einrichtungen
erweitern ihr Portfolio,
holen örtliche Akteure ins
Haus, gestalten eine
bewegte Lebenswelt!

Sportvereine
profilieren sich
als Mitgestalter des
demografischen
Wandels!



Gemeinsam
Zukunft gestalten
und sich auf einen
spannenden Prozess
einlassen!

**Gewinn
für alle
Beteiligten!**



Vorstellung des BAP-Teams

- **Projektleitung:** Dirk Engelhard (Gruppenleiter BÄW)
- **Projektkoordinator:** Kai Labinski
- **Fachliche Begleitung:** Anke Borhof
- **Dezentrale Referenten:**
 - Christopher Winter, SSB Solingen (RB Köln)
 - Marcel Ernst, KSB Kleve (RB Düsseldorf)
 - Margret Eberl, KSB Gütersloh (RB Arnsberg, Detmold, Münster)
- **Steuerungsgruppe:** MGEPA, vdek Landesvertretung der Pflegekassen NRW, AOK Rheinland/Hamburg, AOK NordWest, Freie Wohlfahrtspflege, BRSNW, KSB Kleve, Universität Bielefeld



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



**„Zeigt mir Eure Greise und ich
sage Euch, wie es um Sport
und Bewegung in Eurem
Lande bestellt ist!“**

(unbekannter Verfasser)

SPORT BEWEGT NRW!